



## CAMILLA NYLUND

Sopran

Camilla Nylund, wurde in Vaasa (Finnland) geboren. Sie studierte zunächst bei Eva Illes, später in der Opern- und Liedklasse am Salzburger Mozarteum. Die mit zahlreichen Wettbewerbs-Preisen ausgezeichnete Künstlerin war 1995/1999 Ensemblemitglied der Niedersächsischen Staatsoper Hannover und gehörte 1999/2001 dem Ensemble der Sächsischen Staatsoper in Dresden an. 2000 wurde ihr der Christel Goltz-Preis der Semperoper verliehen. Seit 2001 ist sie der Sächsischen Staatsoper mit einem Residenzvertrag verbunden.

Gastverträge führten sie u.a. an die Finnische Nationaloper, La Fenice Venedig, Carlo Fenice Genua, Vlaamse Opera, die Deutsche Oper Berlin, Staatsoper Köln, Staatsoper Hamburg, Königliche Oper Kopenhagen, die Deutsche Oper am Rhein und die Nederlandse Opera. Im Januar 2004 debütierte sie äußerst Erfolgreich als Leonore in Fidelio in Zürich unter Nikolaus Harnoncourt.

Ihre wichtigste Rollen sind: Salome (Salome), Leonore (Fidelio), Gräfin (Figaro), Pamina (Die Zauberflöte), Fiordiligi (Così fan tutte), Vitellia (La Clemenza di Tito), Micaela (Carmen), Antonia (Hoffmanns Erzählungen), Marie (Die verkaufte Braut),

## Camilla Nylund

Sopran

(als Hanna Glawari)

in

"Die lustige Witwe"

Operette in drei Akten

Musik von Franz Lehár

am 18. 21. 25. 28. 31. Januar  
und 3. 6. 11. 15. Februar 2009

in der

Staatsoper Hamburg

Agathe (Der Freischütz), Eva (Die Meistersinger von Nürnberg), Freia (Das Rheingold), Gutrune (Götterdämmerung), Gräfin (Capriccio), Rosalinde (Die Fledermaus), Lisa (Das Land des Lächelns), Mimi (La Bohème), Nitocris (Belsazar), Tatjana (Eugen Onegin) Ann Trulove (The Rake's Progress), Marschellin (Rosenkavalier), Elisabeth (Tannhäuser) und Arabella (Arabella).

Camilla Nylund arbeitet regelmäßig mit verschiedenen internationalen Orchestern zusammen. Sie war Gast an bedeutenden Konzertpodien in der ganzen Welt mit Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Nicholas Harnoncourt, Adam Fischer, Gary Bertini, Leif Segerstam, Esa-Pekka Salonen, Helmuth Rilling, Nicholas McGegan, Roger Norrington, Osmo Vänskä, Philippe Herreweghe und Jukka-Pekka Saraste. Ihr Konzertrepertoire umfasst alle bedeutende Werke für Sopran.

Im August 2000 debütierte Camilla Nylund äußerst erfolgreich im Concertgebouw Amsterdam mit Richard Strauss' Vier letzte Lieder. 2001 gab sie ihr Debüt bei der Chicago Symphony Orchestra.

CD-Einspielungen von Camilla Nylund gibt es bei: Hänssler, cpo, harmonia mundi, Koch/Schwann, Opus 111 und Ondine.

In 2004 debütiert sie als Salome in Köln.

Foto: [www.drehpunkt.kultur.at](http://www.drehpunkt.kultur.at)